

Landeskinder- und -Jugendmehrkampf in Osnabrück

Mit sehr guten Zeiten und Platzierungen läuteten die Schwimmer des TV Meppen die Landesmeisterschaften 2010 ein. Jeweils einmal Platz 1, 2 und 3 konnten die Erwartungen deutlich übertreffen.

Im Kindermehrkampf waren Felix Berling (Jg.2002), Magnus Kamp (Jg.2001) und Emma-Christin Bartels (Jg.2002) gemeldet. Leider konnte Emma-Christin krankheitsbedingt nicht starten. Nicht ganz so optimal verlief es am ersten Wettkampftag für Felix Berling. Zweimal entschieden die Schiedsrichter „Start vor dem Startsignal“. Dennoch zeigte Felix einen sehr guten Wettkampf und konnte trotz zweier Streichergebnisse den sehr guten 3. Platz belegen und sich um 244 Punkte auf 1671 Punkte steigern. Magnus musste am ersten Wettkampftag seine ungeliebten Strecken (Beine, Rücken und Schmetterling) absolvieren und konnte nicht immer an seine besten Ergebnisse anknüpfen. Am zweiten Wettkampftag zeigte er insbesondere über 200 m Brust was seine Lieblingslage ist und konnte sich insgesamt um 224 Punkte auf 1824 Punkte steigern und Platz 10 belegen.



Im Jugendmehrkampf waren es insbesondere die Titelverteidiger des Vorjahres Mandy Steenkamp (Jg. 2000) und Victoria Buß (1999) die auch in diesem Jahr eine Medaille mitnehmen wollten. Mandy hatte in diesem Jahr starke Konkurrenz. Eszter Heinz aus Hannover und Mandy boten den gesamten Wettkampf ein Kopf-an-Kopffrennen, das letztendlich Eszter mit 61 Punkten Vorsprung für sich entscheiden konnte. Mandy belegte mit hervorragenden 1.779 Punkten (+88) den 2. Platz, klar vor der Drittplatzierten. Über 100 m Rücken und Brust, 400 m Freistil und 200 m Lagen konnte sie neue Bestzeiten erzielen. Auch bei den technischen Übungen (Gleiten, Kicks und 3er Hopp) konnte sie sich steigern. Ihren Titel erfolgreich verteidigen konnte Victoria Buß. Hatte sie nach dem 1. Wettkampftag nur 3 Punkte Vorsprung konnte sie diesen am zweiten Tag insbesondere über 400 m Freistil ausbauen und letztendlich mit 2.109 Punkten (+312) Platz 1 belegen. Mit dieser Punktzahl qualifiziert sie sich für die Norddeutsche Meisterschaft wofür in ihrem Jahrgang 1750 Punkte benötigt werden. Des weiteren erreichte Victoria neue

Bestzeiten über 100 m Rücken und Freistil, sowie 200 m Lagen. Auch bei den technischen Übungen konnte sie sich zum Teil deutlich steigern. Die Pflichtpunkte für die Norddeutschen Meisterschaften (2150) wollte auch Veronique Steenkamp im Jahrgang 1998 erreichen. Vero konnte neue Bestzeiten über 100 m Rücken und Kraul, 400 m Freistil und 200 m Lagen aufstellen. Leider konnte sie bei den technischen Übungen nicht ganz an ihre Vorergebnisse anknüpfen, steigerte sich dennoch um 76 Punkte auf sehr gute 2042 Punkte und Platz 19. Nicht den letzten Platz belegen, das war das Ziel von Tabea Berling (Jg. 2000). Tabea erschwamm sich neue Bestzeiten über 100 m Rücken und Brust, 400 m Freistil und 200 m Lagen. Sie konnte bei den technischen Übungen nicht immer an ihre Vorergebnisse anknüpfen steigerte sich aber insgesamt auf 953 Punkte (+96) und belegte den 20. Platz von 30 Teilnehmern. Alex Menke (1997) sollte erste Erfahrungen sammeln. Alex erzielte neue Bestzeiten über 100 m Rücken und Freistil, sowie 400 m Freistil. Leider wurde Alex dreimal disqualifiziert. Dennoch konnte er mit 980 Punkten nah an seine Vorpunkte von 1015 Punkten anknüpfen und belegte den 24. Platz.

Die Trainer Matthias Kuper und Nicole Heidemann zeigten sich mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Leider war die Auswertung nicht so gut, so dass das endgültige Endergebnis erst ein paar Tage später zur Verfügung gestellt werden konnte und auch keine Siegerehrung stattfand. Die Siegerehrung wird im Rahmen der Landesjahrgangsmesterschaften in Braunschweig stattfinden und die Kindermehrkämpfer bekommen ihre Medaillen per Post, sofern sie nicht in Braunschweig starten.

Neben den Trainern wurden die Kinder von ihren Eltern lautstark angefeuert und betreut. Als Kampfrichter für die 400 m Freistil (doppelte Bahnbelegung) stand Willi Berling zur Verfügung.

